



### Weihnachtsgrüße aus dem Studienbereich Human Centricity

**23.12.2025** | Wie sieht ein Studium aus, das den Menschen in den Mittelpunkt stellt? Im Studienbereich Human Centricity und in den Studiengängen Information Design, User Experience und Human-Centered Design geben wir darauf eine klare Antwort: Es ist praxisnah, reflektiert und kreativ – und es verbindet Gestaltung, Nutzungserfahrung und Haltung.

Ein sichtbares Beispiel dafür ist unsere diesjährige Weihnachtskarte. Sie entstand im Modul 2 Visualisierung im 3. Fachsemester und wurde von Bernd Reznicek gestaltet. Die Karte steht exemplarisch für das Zusammenspiel unserer Studiengänge: visuelle Gestaltung, nutzerzentriertes Denken und der bewusste Umgang mit Wirkung und Bedeutung.

Die begleitenden Fotos wurden von Studierenden aufgenommen. Die fotografische Lehre wird dabei von Michael Ankenbrand begleitet, der den Studierenden professionelle Arbeitsweisen und den Blick für Bildwirkung vermittelt. Die Zusammenarbeit erfolgt in Verbindung mit dem Spectrum Fotostudio, das den praxisnahen Rahmen dafür bietet.

Insgesamt wurden 350 Weihnachtskarten verschickt – inzwischen ist keine mehr übrig. Jede einzelne wurde handschriftlich signiert. Denn trotz aller Digitalisierung bleibt die persönliche Note ein wesentlicher Bestandteil sowohl in der Gestaltung als auch in unserer Lehre.

Die Weihnachtskarte ist Teil einer gelebten Tradition: In jedem Semester entwickeln Studierende im Modul 2D-Visualisierung die Bildwelten für unsere Weihnachts- und Ostergrüße. So kann es gut sein, dass Studierende, die im Sommersemester 2026 beginnen, die Weihnachtskarte für das Jahr 2027 gestalten.

Gestaltung verstehen wir dabei nicht als Oberfläche, sondern als Verantwortung – für Inhalte, für Nutzung und für Menschen.

□ F R Ö H L I C H E W E I H N A C H T E N □

Unsere Weihnachtsgeschichte für Sie: <https://youtu.be/SMlpT3xLaiM>